



Der ehemalige Halbmonder Bürgermeister Hermann Gronewold und die Vorsitzende Christel Schmidt mit den Gewinnern des Kartoffelschätzspiels.



Frisches Gemüse, aber auch Leckereien wie Marmeladen und Kuchen konnten ersteigert werden. FOTOS: FOLKERTS

Erntekrone ziert den Hager Kirchplatz

AKTION Heimatverein und Kirchengemeinde haben zum Erntefest eingeladen

Die Gaben konnten von den Besuchern ersteigert werden.

HAGE/MF – Ein buntes Erntefest wurde am Sonntag in Hage gefeiert. In einem Gottesdienst in der Kirche hielt Pastor Rolf Meyer-Engeler eine Predigt und segnete die Erntegaben. Im Anschluss trugen zwei Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Hage und Umgebung sowie zwei Mitglieder des Kirchenvorstands die prächtige Erntekrone hinaus, die am Kirchplatz aufgestellt wurde. Hages Bürgermeister Erwin

Sell bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei der Kirchengemeinde, bei den Pastoren für die schöne Predigt und beim Heimat- und Kulturverein

für die Erntekrone, die die Mitglieder am Freitagabend gebunden hatten. Christel Schmidt, Vorsitzende des Vereins, sprach in ihrer Rede über den Ursprung des Erntefestes. „Das Fest zeigt, dass das täglich Brot eben gar nicht so alltäglich ist, sondern hart erarbeitet werden

muss“, so Schmidt. Auch in einem vorgelesenen Gedicht ging es um den Dank zum Erntefest.

Im Anschluss versteigerten die Pastoren Rolf Meyer-Engeler und Ingo Wiegmann vor der Lütjten School die Erntegaben, die aus der Gemeinde und dem Verein gespendet wurden. Der Erlös sei für einen guten Zweck und fließe an Projekte im Sudan. Auf Äpfel, Kartoffeln, Updrögt Bohnen, Pflaumen, Spitzkohl,

CHRISTEL SCHMIDT

Kürbisse und viel anderes frisches Gemüse konnte geboten werden.

Aber auch Leckereien wie Apfel-Rosinen-Kuchen, Himbeergelee und besondere Köstlichkeiten wie selbst gemachte Trauben-Vanille-Marmeladen wurden auktioniert.

Gegen 12 Uhr erhielten außerdem die Gewinner des Kartoffelschätzspiels vom Hager Tuffelmarkt ihre Preise durch die Vorsitzende Christel Schmidt. Die richtige Anzahl lautete 211. Den ersten Platz mit geschätzten 215 Kartoffeln machte Heiga Toel aus Norden. Sie bekam

vom ehemaligen Halbmonder Bürgermeister Hermann Gronewold einen Essensgutschein für das Restaurant Krone überreicht. Auf dem zweiten Platz landete Günter Hoffmann aus Hagermarsch und den dritten Preis bekam die Großheiderin Inka Bartmann. Gabriele Liebegut aus Hage belegte den vierten Platz und die Norderin Alide Janssen den fünften.

Bei selbst gebackenem Zwiebelkuchen, Federweiser, Reibekuchen mit Apfelmus, Rosinenbrot und Käse sowie Tee und Kaffee konnte im Zelt und in der Lütjten School gemütlich geklönt werden.



Die Erntekrone wurde von Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins gebunden. Sie ziert den Kirchplatz.